Ä1 Tatkräftig, innovativ, zukunftsfest – Das Handwerk in Sachsen-Anhalt stärken!

Antragsteller*in: Thea-Helene Gieroska (KV Magdeburg)

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 70 bis 71 einfügen:
eine bessere verkehrliche Anbindung von Ausbildungsstandorten, die Reaktivierung weiterer Strecken und Haltepunkte insbesondere in den ländlichen Räumen.
Auszubildende und Betriebe profitieren von Auslandsaufenthalten, auch dies stärkt die Attraktivität der Ausbildung. Die Landesregierung muss die bestehenden Informationsangebote sichtbarer machen und darauf hinwirken Hürden für die Beteiligten abzubauen.

Begründung

Das Handwerk in Sachsen-Anhalt agiert seit jeher im internationalen Welthandel. Viele Betriebe profitieren vom europäischen Binnenmarkt, der nächstes Jahr 30 Jahre alt wurde. Polen, Niederlande und Frankreich sind unsere Haupt-Exportländer.

Mit frühzeitigen Auslandsaufenthalten können Auszubildende und Betriebe wertvolle Kompetenzen erwerben. Neben fachlichem Austausch wird auch Wissen um Sprachen und Kultur vermittelt. Für viele Studierende ist ein Erasmus-Semester selbstverständlich, doch auch für Auszubildende steht diese Möglichkeit offen.

Die Landesregierung muss die bestehenden Informationsangebote sichtbarer machen und darauf hinwirken Hürden für die Beteiligten abzubauen.

Unterstützer*innen

John Liebau (KV Wittenberg); Lukas Möbius (LV Grüne Jugend Sachsen-Anhalt); Josephin Winkler (KV Magdeburg); Jochen Matthies (LV Grüne Jugend Sachsen-Anhalt); Günter Mecher (KV Magdeburg); Marco Albrecht (KV Magdeburg)